

Trogir – Hvar – Korcula

25.4.2015 – 2.5.2015

Trogir



Ein weiterer Törn mit Freunden – ab Trogir hin zu den tollen Orten von denen ich geschwärmt habe: Hvar, Korcula... die Mannschaft steht und wir fliegen zu fünft nach Trogir wo wir – wo sonst – bei AMS eine Bavaria 51C „Blue Max“ übernehmen. Wieder Luxus pur zu fünft und jeder hat seine Kabine – wir sind bereits am Nachmittag startklar und verbringen den Abend im Marina-Lokal bei bester Laune. Los geht's



Crew: ich(Skipper), Hartmut, Uli, Klaus 1, Klaus 2

Tag 1 Wir sind früh auf den Beinen und nach einem ausgiebigen Frühstück machen wir uns auf den Weg nach Vis in die Bucht von Rogacic, die ich so angepriesen habe. Unterwegs treffen wir wieder eine Schule von Delphinen und freuen uns wie die kleinen Kinder, der Wind ist prächtig und wir laufen um 17:30h in die Bucht ein – immerhin 45nm vom Feinsten liegen hinter uns und Uli zaubert sensationelle Nudeln aus der Kombüse. In der Marina hatte man uns gewarnt, dass es am nächsten Tag ordentlich Wind geben wird – der Jugo stürme aus südlichen Richtungen. Wir beschließen den Abend mit ein paar Doppelkopf – Runden und gehen in die Kojen.
Ich wache um 4h morgens auf, der Wind pfeift mit 20-22kn und unsere

Trogir – Hvar – Korcula

25.4.2015 – 2.5.2015

Trogir



„Blue Max“ tanzt ordentlich am Anker. Der hält super und wir liegen mit genug Auslauf – aber es bläst doch recht ordentlich ! KlausM kommt an Deck, er hat mich gehört und wir schauen in die Nacht, als auf einmal mit einem lauten Knall unsere Ankerkette reißt. Sofort dreht das Schiff ab – zum Glück sind wir oben und die Maschine springt sofort an. KlausM weckt die Mannen, und wir müssen wohl oder über raus aus der Bucht in die stürmische Nacht. Alle legen Schwimmwesen an, bei strammen 20kn Wind hat sich bereits eine enorme Welle aufgebaut.

Tag 2 hat bereits in der Nacht gestartet, wir sehen wie sich die Fähre nach Vis durch die Wellen gegen den Wind kämpft und sind mit kleinstem Groß und Maschine nach Norden unterwegs. Gegen Mittag sind wir in der Landabdeckung von der Insel Paklini Otoki und es wird schlagartig ruhig – wir laufen in die Marina Palmizana ein und informieren die AMS Crew über den Verlust

des Ankers. Der Ersatzanker wird an der Kette befestigt, dabei fällt uns auf, wie sehr die (erst 1 Jahr alte) Ankerkette beschädigt ist ! Ab nun wird bei Übernahme einer Yacht auch die Ankerkette kontrolliert !!! Die Marina und das Lokal tun uns gut – die Stimmung hebt sich bei gutem Essen, Wein und Angelversuchen vom Heck der „Blue Max“ aus und wird von tollen Doko-Runden in die Nacht geleitet. Es geht früh in die Kojen – was ein Tag !

Tag 3 Das Wetter ist einfach nur MIST – und so beschließen wir etwas vor Hvar zu kreuzen – und abends wieder in die Marina zu gehen – wo wir dann mit dem Taxi nach Hvar übersetzen und uns die Stadt anschauen. Ein Tag Erholung tut gut nach dem Schrecken gestern !

Trogir – Hvar – Korcula

25.4.2015 – 2.5.2015

Trogir



Tag 4 Da Ankern nicht mehr geht – auch nicht schlimm – beschließen wir nach Korcula in die Marina zu segeln, es hat Traum-Bedingungen und wir schaffen über 10kn Fahrt bei kleinem Groß und 3. Reff in der Genua –



leider schläft der Wind nach 2h ein und wir zockeln gemütlich Richtung Korcula. KlausL bittet sich einen Badestopp aus, und geht bei 14°C Schwimmen – unser aller Respekt ist mit ihm. Leider hilft diese Roßkur nicht gegen seine aufkommende Erkältung. In Korcula liegen wir sicher und KlausM geht mit mir zum Frisör. Eine junge Dame richtet uns die Haare – mangels Sprachkenntnissen auf beiden Seiten kriegen wir einen kroatischen „Seglerhaarschnitt“ verpasst und wir verbringen einen weiteren tollen Abend in Korcula. Es wird ordentlich gelacht und noch mehr gezockt. VORBEHALT !

Tag 5 Die Marina in Korcula hat stark nachgelassen, insbesondere die Sanitäreanlagen haben gelitten und sind sehr dreckig. Wir nehmen wieder Kurs auf Hvar und genießen einen Sonntagag mit leichter Brise – herlich ist das. In Hvar ist wieder alles voll – wir bekommen keinen Platz und so geht’s wieder nach Palmizana. 44nm stehen auf der Uhr und wir sind stolz auf uns und unseren schönen Segeltag !

Trogir – Hvar – Korcula

25.4.2015 – 2.5.2015

Trogir



Tag 6 Wieder ein Super-Tag mit tollem Wind, die BlueMax läuft über 9kn auf Kurs Raumschot und wir legen 37nm zurück bis nach Trogir. Das Anlegemanöver klappt gut unter den argwöhnischen Augen einer fetten Motoryacht, die am Anfang des Steges liegt. Aber alles geht glatt und wir platzieren unsere BlueMax optimal in die Lücke und liegen top. Die Kollegen von AMS inspizieren die Kette und sind ebenfalls über den schlechten Zustand entsetzt – ich denke von jetzt an werden bei AMS auch die Ankerketten gecheckt bei der Rückgabe einer Yacht

Wir haben 180nm (!) gesegelt und eine echt kritische Situation überstanden – wer weiß was passiert wäre wenn alle in Ihren Kojen geschlafen hätten als die Kette gerissen ist.



Trogir – Hvar – Korčula

25.4.2015 – 2.5.2015

Trogir



Unsere Route

